

mit  
la i  
Ber  
iens  
fel  
bju  
ums  
und  
herrn  
uer-  
fang  
azu.  
ver-  
u.  
7  
10  
5  
12  
12  
2  
4  
4  
u  
7  
11  
u.  
7  
5  
11

Allergnädigst privilegirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

N<sup>o</sup> 70. Mittwoch, den 8. September 1830.

Leipziger Literatur.

„Memoiren des Staatsministers von Bourrienne &c. Leipzig bei P. S. Kummer, 9. Th., 229 S. und 10. Th. 313 S. 1830.

Wir hatten nicht die Absicht gehabt, etwas von diesen zwei letzten Theilen eines der wichtigsten Beiträge zur Zeitgeschichte sagen zu wollen, da Bourrienne's Arbeit bereits zur Genüge bekannt ist und die ersten acht Theile von uns bereits ebenfalls genauer bezeichnet worden waren. Auch sind schon mehrere Monate vergangen, seitdem diese zwei letzten Theile die Presse verlassen haben. Allein seit diesen letzten Monaten hat sich in Frankreich eine große Umwälzung zugetragen und sie giebt den Memoiren Bourrienne's einen neuen Werth. Es erstrecken sich dieselben, wie der Titel besagt, über Napoleon, das Directorium, das Consulat, das Kaiserreich und die Restauration. Ach, aber diese „Restauration!“ wo ist sie denn nun jetzt hin? Insofern bilden Bourrienne's Denkwürdigkeiten einen Beitrag zu einer wieder entworfenen Epoche, statt daß sie nur das Beginnen derselben schildern wollten. Aber in eben dem Maße, als die jetzigen Vorfälle wie ein Traumgebild vorübergingen, muß man auch um so lieber

die Nachrichten eines Zeitgenossen zur Hand nehmen, der uns das Wiederauftreten der Bourbons schildert, die eben so unvermuthet 1814<sup>4</sup> zu Frankreich's Thron gelangten, wie sie ihn 1830 verloren. Gerade insofern werden die zwei letzten Theile dieser Denkwürdigkeiten jetzt vornehmliches Interesse gewähren. Wir sehen Napoleons Stern verblichen, den der Bourbons aufgehen. Wie auch er wieder untergeht durch ihre eigne Schuld, kann nun einmal Bourrienne in einem 11. und 12. Bande erzählen!

Universitätschronik.

Am 30. August wurden unter dem Vorsitze des Herrn H. D. v. C. Kien von Herrn August Moriz Edhlig aus Königstein zweifelhafte Rechtsfälle gegen die Herren Alex. v. Abendroth und Karl Schmalz vertheidigt, welche, aus Dresden gebürtig, hier dem Studium der Rechtswissenschaft obliegen.

Am 31. August fand ein Gleiches unter gleichem Präsidio von Herrn Karl Prox aus Buckelhausen gegen die Herren G. A. G. Kori aus Markleeberg und Herr A. Kori aus Dresden statt, die hier die Rechte studiren.

Durch Vertheidigung einer Streitschrift de Hydrothorace, 28 S. in 4., gedruckt bei Starig, erwarb sich Herr Med. Bacc., Moriz Neumann, am 3. September die Doctorwürde in seiner Wissenschaft. Das Programm vom Herrn Prokanzler D. G. S. Kühn, 12 S. in 4., enthält: Spec. X. des Index medic. oculariorum inter Graecos Romanosque.

Redakteur und Verleger D. A. Z e s t.

### B e k a n n t m a c h u n g e n .

Literarische Anzeige. Vor Kurzem erschien in der Wienbrack'schen Buchhandlung die dritte verbesserte und vermehrte Auflage von dem trefflichen Bildungsbuche:

#### Gesammelte Briefe von Julie.

Preis aller 4 Theile 3 Thlr., doch nur bis Ende d. J., nach welcher Zeit ein erhöhter Ladenpreis eintreten wird.

Eine berühmte deutsche Schriftstellerin schrieb über dies Buch unter andern an den Verleger: „Die Verfasserin hält, was sie im Vorworte verspricht: ein Buch, das einfach das Herz aus- und anspricht, denn dieses thut es gewiß im vollen Grade. Die reinste Moral, die kindlichste Güte, weht lieblich durch das ganze Werk. Jedes Verhältniß unsers Geschlechts, das des Mädchen, der Gattin und der Mutter ist hier beachtet, und für jedes einzelne derselben herrliche Winke für das Verhalten darin gegeben. Auch der Armen und Verlassenen ist tröstend gedacht, die, nachdem ihr der Tod das verwandte Herz geraubt, mit ihrem verwaisten Herzen im freundlosen, einsamen Alter dem Grabe entgegenseufzt, und nur in der Hoffnung des Wiedersehens im Jenseits Ruhe findet, das trübe Diesseits zu ertragen. Möchte ich die Freude haben, diese echt weibliche Schrift in den Händen aller Mädchen und Weiber zu wissen, denen es Ernst ist, durch redliche Erfüllung ihrer Pflichten sich immer mehr zu veredeln, und so viel es in diesem Leben möglich ist, sich der Vollendung zu nähern.“

Die Verlagsbandlung hat für ein nettes Aeußere die möglichste Sorge getragen.

Literarische Anzeige. So eben ist erschienen und bei F. A. Brockhaus in Leipzig, alter Neumarkt, zu haben:

#### Die Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha

und

#### die Lebensversicherungsgesellschaft in Leipzig

neben einander gestellt, und nach Grundsätzen und ihren eigenen Satzungen verglichen und beurtheilt von F. H—ff. gr. 8. fein Belinpapier, geh. 8 Gr.

Friedrich Bieweg.

#### In der allgemeinen niederländischen Buchhandlung in Leipzig

ist erschienen:

**Histoire de la régénération de la liberté, avec la gravures de la prise de l'hôtel de ville le 28 Juillet 1830 — et vignettes par Horace Raison. 1 vol. in 18° — 12 Gr.**

**Traité politique de l'éducation publique par M. d'Herbigny, auteur des destinées futures de l'Europe. 1 vol. in 8° — 1 Thlr. 4 Gr.**

Leipzig, den 7. September 1830.

Verkauf. Ungarische geräucherte Rindszungen emfing so eben und empfiehlt  
M. B. Voigt, Petersstraße Nr. 68.

Zu verkaufen stehen billig zwei Mahagony-Schiffonieren nebst 6 Stühlen und einem Divan von Birnbaum, mit Noiree beschlagen, im Konstädter Zwinger Nr. 385.

Gesucht werden ein Paar schmale Spiegel von höchstens 3 Ellen Höhe und ½ Ellen Breite, wo möglich mit Consolen oder Unterseggcommoden. Wer solche abzulassen hat, wird gebeten, es in Nr. 175 am Markte beim Hausmann zu melden.

**Gesuch.** Einige gute Wollarbeiter können in einer auswärtigen Wollhandlung unter Zusicherung von Winter-Arbeit sofort angestellt werden. Näheres hierüber in Pfaffendorf bei Ferdinand Hartmann.

Gesucht wird ein reinliches Aufwarte-Mädchen. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Zu miethen wird gesucht ein Gärtchen nebst Gartenhäuschen in dem Ranstädter Viertel oder in der Nähe desselben. Wo? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

\* \* \* Federbetten, Matrasen und wattirte Decken sind billig zu vermieten auf dem neuen Kirchhofe Nr. 274, 1 Treppe.

Vermietung. Ein Logis zu 30 Thlr. und eins zu 40 Thlr. hat der Hausmann in Nr. 1252 auf der Quergasse zu vermieten in Auftrag.

Vermietung. In dem neu eingerichteten Hause auf dem Thomaskirchhofe Nr. 103 ist ein Familien-Logis, welches eine freundliche Aussicht gewährt, für 60 Thlr. sogleich zu vermieten durch den Hausmann in Nr. 68.

Reisegelegenheit. Es geht den 9. oder 10. September eine leere Chaise über Altenenburg, Zwickau, Plauen, nach Eger; zu erfragen in Nr. 864.

\* \* \* Es ist am vergangenen Sonntag, Nachts in der zwölften Stunde, in der innern Grimma'schen Thorwache eine Pirsch-Büchse, höchstwahrscheinlich durch Verwechslung, mitgenommen und dagegen eine gewöhnliche Soldatenflinte zurückgelassen worden. — Man bittet, die Erstere an ihren Eigenthümer G. Florey jun., im rothen Krebs am Barsfußpfortchen, gefälligst abzugeben.

\* \* \* Wer von den Bürgern in der Stadt geneigt ist, Einquartierung für Andere gegen Vergütung zu übernehmen, beliebe seine Adresse und Bedingungen in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

### B e k a n n t m a c h u n g.

Die Einigkeit, der Muth und die Kraft der hiesigen Einwohner, unterstützt durch die dankbarst anerkannte Mitwirkung der Herren Studirenden, hat Ordnung und Sicherheit in unsere Mauern zurückgeführt und die Anarchie erdrückt. Wollen wir uns bleibend dieser Resultate erfreuen, so müssen dieselben Bürgertugenden noch einige, hoffentlich nur kurze Zeit zur Thätigkeit bereit seyn. Damit zu große Anstrengungen dem Einzelnen nicht drückend werden, ward die bewaffnete Macht des Vaterlandes zu Hülfe gerufen. Die Verpflegungskosten, welche durch diese außerordentliche Maßregel bis zu Herbeiführung völliger Sicherheit veranlaßt werden, gereichen zum Besten Aller. Dem Wohlhabenderen kann daher eine Veranlassung, diese Last dem unbemittelteren Bürger zu erleichtern, nur willkommen seyn. Wir haben deshalb eine Subscription auf dem Kramerhause eröffnet und fordern Jeden auf, seinen freiwilligen Beitrag daselbst in den Stunden Vormittags von 10 bis 12 und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags, mit oder ohne Angabe seines Namens in die Hände derer abzuliefern, oder zu unterzeichnen, welche je die Ordnung des Tages dazu beruft. So wird jeder Bemittelte, selbst wenn ihn seine Verhältnisse von persönlicher Thätigkeit bei Abwendung der allgemeinen Gefahr abhielten, Gelegenheit haben, seine Bürgertugenden auch auf diese Weise zu bethätigen.

Leipzig, Kramerhaus, den 7. September 1830.

Vorsteher des hiesigen Handelsstandes.

Familiennachricht. Die am 5. d. M. Abends erfolgte leichte Entbindung seiner Frau von einem gesunden Mädchen macht Verwandten und Freunden hiermit ergebenst bekannt  
 Leipzig, den 7. September 1830.  
 Ferd. Klemmen.

**Thorzettel vom 7. September.**

<b>Gr imma'sches Thor.</b>		
Gestern Abend.		
Hr. v. Gruns, engl. Offic., v. Dresden, im Hotel de Saxe	4	
Eine Estafette von Dresden	4	
Hr. General v. Feilitzsch, auß. D., v. Dresden, im Hotel de Russie	4	
Auf der Dresdner Gilpost: Hr. Rfm. Wilkens, v. Pirna, u. Hr. Rfm. Meincke, a. Baltimore, v. Dresden, im Hotel de Pol., Hr. Bürgermeister Fellner, v. Löbau, bei Fellner, Hr. Hausmann, v. Lauenstein, unb., Hr. Rfm. Estler, v. Meissen, u. Hr. Dretzsch, v. Dresden, p. d., Hr. Rfl. Gruner u. Zebary u. Hr. Registrat. Gensel, v. hier, von Dresden zurück	5	
Hr. General v. Löpel, in preuß. D., v. Berlin, im Hotel de Saxe	5	
Hr. Steuerprocurator Reinicke, v. hier, v. Silen- burg zurück	6	
Vormittag.		
Hr. D. Demuth, v. hier, v. Dresden zurück	1	
Die Dresdner reitende Post	7	
Hrn. Rfl. Löbel, v. Paris, u. Martin, von hier, v. Dresden zurück	8	
Hr. Confist.-Assess. D. Dörrien, v. hier, v. Dres- den zurück	9	
Hr. D. Kiefer, v. Dresden, bei Kirschbaum	11	
Nachmittag.		
Hr. Landbau-Conduct. Niederstadt, von Herzberg, unbest., Hr. v. Münchhausen, Gutsbes. v. Mag- deburg, u. Hr. Rfm. Runge, a. Frankf. a. M., v. Dresden, im Hotel de Russie	1	
Hr. Rfm. Tischmeyer, v. Torgau, bei M. Martin, Hr. Prem.-Lieut. v. Beschau, in sächs. Dienst, von Dresden, unbestimmt.	1	
<b>Halle'sches Thor.</b>		
Gestern Nachmittag.		
Auf der Berliner Gilpost: Hr. v. Werther, v. Ber- lin, pass. durch, Hr. Kaufl. Bauermeister und Herzdorf, v. hier, v. Wittenberg und Dessau zurück	2	
Gestern Abend.		
Hr. Bollinger, v. Saarlouis, im H. de Russie	5	
Die Berliner Post	12	
Vormittag.		
Die Magdeburger Post	1	
Hrn. Prof. Boiatal, Gerlach u. Gerber, und Hr. Buchdr. Schwetschke, v. Halle, im H. de Pol.	9	
Hr. Pöblm. Boas u. Hr. Schauspieler Köhler, v.		
Dessau, u. Hr. Stud. Mayer, Vogel u. Wäbken, v. Halle, unbest.		
Hr. Rfm. Hellfeld u. Hr. D. Ehrig, v. Halle, un- bestimmt.		
Hr. Rfm. von Reyer, v. Wien, im Hotel de Bav.		
Hr. Prof. Wende, v. Göttingen, im Blumenberge.		
<b>Kanstädter Thor.</b>		
Gestern Nachmittag.		
Auf der Kölner Gilpost: Hr. Rfm. Schmidt, von Köln, im Hotel de Russie, u. Hr. Rfm. Foerste, v. Barmen, im Rab	1	
Gestern Abend.		
Hr. Gasth. Beckung, v. Raumburg, im g. Adler	7	
Hr. Pöblm. Schag, v. Stöden, im Pl. Hofe	7	
Hr. Landrath Burkhardt, a. Eisterburg, und Hr. Oberlandger.-Rath Burkhardt, aus Königsberg, v. Pyrmont, im Hotel de Saxe	9	
Vormittag.		
Die Hamburger reitende Post	10	
Nachmittag.		
Die Frankfurt: reitende Post	3	
<b>Petersdorfer Thor.</b>		
Gestern Abend.		
Hr. Commerzien-Rath Winkler, von Rochlitz, im Blumenberge	6	
Hr. Baumeister Lehmann, a. Magdeburg, v. Seig, im deutschen Hause	12	
Nachmittag.		
Hr. D. Thilo, v. Karlsbad, pass. durch	1	
Hr. Ober-Zehntner Bauer, v. Freiberg, in Stadt Hamburg.		
<b>Hospitalthor.</b>		
Gestern Abend.		
Hr. D'Ginnehm. Wehle, v. Döbeln, im Hotel de Russie	5	
Eine Estafette von Borna	6	
Hr. Rfm. Fehrmann, a. Bremen, u. Hr. D. Diet- rich, v. Sonnenstein, im Hotel de Bav.	6	
Hr. Rfm. Lind, v. Frankfurt a. M., im Hotel de Saxe	7	
Vormittag.		
Die Nürnberger Diligence	7	
Die Annaberger fahrende Post	7	
Die Freiburger fahrende Post	10	
Die Nürnberger reit. Post	11	
Nachmittag.		
Hr. Rfm. Eismann, v. Chemnitz, in Nr. 1092	4	
Hr. Fabr. Bergk, v. Burgstädt, bei Engelmann.		
Hr. Staatsrath Graf v. Kesselrode, aus Kurland, pass. durch.		